

FÜR SIE IM LANDTAG! Simone Strohmayr, SPD-Abgeordnete



Liebe Leserinnen und Leser,

ich bin Sozialdemokratin aus Überzeugung. **Sozial** und **demokratisch** sind für mich die beiden tragenden Säulen einer freiheitlichen und selbst bestimmten Gesellschaft. Wir denken und handeln politisch fundamental anders als politische Trittbrettfahrer, deren Ideen auf rechtspopulistischen, autoritären Mustern basieren. Sozialdemokratie bedeutet, dass wir fair und solidarisch miteinander umgehen - für ein gutes und sicheres Leben für möglichst alle in unserer Gesellschaft.

Mit den besten Grüßen

Newsletter 2017



BILDUNG
Kinder sind Entdecker



FAMILIE / FRAUEN
Lebentwurf Bayern



HEIMAT
Ein schöner Landkreis

SPD-Abgeordnetenbüro
Dr. Simone Strohmayr, MdL

Telefon: 0821 - 4 44 93 06
Telefax: 0821 - 450 900 49

info@simone-strohmayr.de
www.simone-strohmayr.de

INHALT

- Meine Veranstaltungshinweise
- Aus meiner Region
- Aus der SPD-Landtagsfraktion
- Zahlen & Fakten
- Impressum

BILDUNG

Kinder sind Entdecker

Mehr Lehrer und mehr Förderung



An den Realschulen im Landkreis Aichach-Friedberg ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler im gebundenen Ganztags sogar zurückgegangen, ihr Anteil lag im Schuljahr 2016/17 bei 1,6 Prozent (Vorjahr: 1,7 Prozent). Positiver, aber noch sehr langsam entwickeln sich die Zahlen in anderen Schularten.

Kinder sind kleine Entdecker und Erforscher. Sie möchten wissen, wie die Dinge funktionieren. Die Aufgabe der Erwachsenen ist es, sie in diesem natürlichen Drang zu unterstützen. Doch in Bayern hängt Bildung immer noch vom Einkommen der Eltern und auch vom Wohnort ab. Der Ausbau von Ganztags- und digitalen Angeboten schreitet zu langsam voran. An manchen Orten stagniert er sogar. Das zeigen aktuelle Zahlen.

Besuchten im Jahr 2015/16 4,6 Prozent der Gymnasiasten ein Ganztagsangebot, waren es im folgenden Jahr 6,9 Prozent. Im Grundschulbereich gibt es einen leichten Anstieg, von insgesamt 2,9 auf 3,3 Prozent. Der Anteil der Grundschüler, die ein offenes Ganztagsangebot besuchten, lag in Aichach-Friedberg 2016/17 bei 13,8 Prozent (Gymnasium: 6,7 Prozent, und Realschule: 0,7 Prozent).

Gleiche Chancen für alle

Bildung muss kostenfrei sein



Ich setze mich für gute Bedingungen an den Schulen und kostenfreie Bildung ein. Notwendig sind Ganztagschulen vor Ort und kostenfreie Kitas und Horte, damit auch Kinder von Alleinerziehenden oder sozial Schwächeren von Beginn an gleichberechtigte Chancen haben. Guter Ganztags beinhaltet auch ein gutes gemeinsames Mittagessen. Es zeigt sich aber auch: Im Landkreis gibt es keine Grundschulen mit einer Kombination aus Hort und Ganztags.

UNSERE FORDERUNGEN

Für erfolgreiches Lernen brauchen wir:

- ➔ deutlich kleinere Klassen und moderne, individuelle Lernformen
- ➔ Zeitgemäße pädagogische Konzepte
- ➔ längeres gemeinsames Lernen in Schule vor Ort
- ➔ gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung
- ➔ Schulen direkt vor Ort

Lehren ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Unterricht, der auf die Bedürfnisse sowohl der Kinder als auch der Pädagogen abgestimmt ist, benötigt:

Wir brauchen:

- ➔ genügend qualifizierte Lehr- und Verwaltungskräfte
- ➔ eine faire Entlohnung
- ➔ regelmäßige Fortbildungsangebote ein Leben lang
- ➔ die interdisziplinäre Einbindung von Psychologen, Sozialpädagogen und Förderlehrkräften

FAMILIE / FRAUEN

Familie im Ausgleich

Zwischen Wunsch und Wirklichkeit



Sie trägt den Titel „Lebensentwürfe junger Frauen und Männer in Bayern“ und wurde von der Friedrich-Ebert-Stiftung durchgeführt. Eine paritätische Aufteilung von Familie und Arbeit ist der Dreh- und Angelpunkt einer modernen Familienpolitik. Die Realität ist aber davon noch weit entfernt.

55 Prozent der Frauen und 58 Prozent der Männer streben einen gelungenen „Ausgleich“ zwischen Beruf und Familie an, ohne einen der beiden Bereiche zu vernachlässigen. Dies ist das Ergebnis einer Studie.

Entscheidende Voraussetzung einer erfolgreichen Familienpolitik sind gute und ausreichend vorhandene Betreuungsmöglichkeiten für kleine Kinder sowie für Schülerinnen und Schüler.

Frauen wollen leisten

Wir unterstützen sie dabei



Das Potenzial von Frauen wird leider immer noch unterschätzt. Sie verdienen im Schnitt ein Viertel weniger als Männer und sind viel seltener in Führungspositionen anzutreffen. Frauen kümmern sich meist um Kinder und pflegebedürftige Angehörige, was später für sie erheblich zu Nachteilen führt. Die durchschnittliche Rente von Männern ist fast doppelt so hoch. Es sind vor allem Frauen, die im Alter von Armut bedroht oder betroffen sind.

Im Landkreis Aichach-Friedberg liegt die durchschnittliche Rente von Frauen (Einzelrente) bei 620,50 Euro. Lediglich ein Viertel der Frauen im Landkreis wird einmal davon leben können.

Studien zeigen, dass jede dritte Frau im Alter zwischen 16 und 85 Jahren schon einmal Opfer von häuslicher Gewalt wurde. Dem müssen wir entgegenwirken, indem wir Hilfen für Frauen konsequent ausbauen.

UNSERE FORDERUNGEN

Wir brauchen:

Wir unterstützen familienfreundliche Arbeitszeitmodelle. Denn diese müssen in der gesamten Gesellschaft verankert werden.

30-Stunden-Arbeitszeitmodelle mit Lohnausgleich

Wir wollen die Elternzeit noch attraktiver machen.

Eltern müssen noch problemloser wieder ins Berufsleben einsteigen können.

Niederschwellige Angebote im Bereich der sozialen Beratung sowie ehrenamtliche Angebote

PARITÉ IN BAYERN

- Der Anteil von Frauen im Bayerischen Landtag liegt bei 29 Prozent, der Deutsche Bundestag hat einen Anteil von 36 %.
- Bei den Mandaten in den kommunalen Vertretungen liegt der Anteil der Frauen in Bayern bei 26 Prozent, Spitze ist Berlin mit 41,9 Prozent.
- Am schlechtesten unter allen Bundesländern schneidet der Freistaat bei den Staatssekretärinnen, Staatsrätinnen und Ministerialdirektorinnen mit 9,5 Prozent ab.
- Absolutes Schlusslicht ist Bayern bei den Hochschulprofessorinnen mit einem Anteil von 18 %.

REGION

Zweite Heimat

Ein schöner Landkreis



Hier im Herzen Bayerns war früher der Stammsitz der Wittelsbacher. Auf dem Hügel in Aichach-Oberwittelsbach stand eine Burg, nach der sich die Grafen von Scheyern seit dem Mittelalter benannten. Daher gilt die Burg als Stammsitz des früheren bayerischen Königshauses, der Wittelsbacher. Der Landkreis hat zwei nahezu gleichrangige Mittelpunkte:

Mein Stimmkreis umfasst den Landkreis Aichach-Friedberg. Hügelige Landschaften, schnuckelige Dörfer, freundliche Menschen, ein aufstrebender Tourismus, aber auch tolle Rad- und Wanderwege, Museen, Schlösser, Biergärten und andere Freizeitangebote machen die Gegend zu einem Schatzkästchen Bayerns. Dazu gehören auch Wochen- und Adventsmärkte, Märkte zu verschiedenen Anlässen. Ein vergleichsweise hohes Lebensniveau und Einkommen sind hier zu finden. Hier in Aichach-Friedberg lässt es sich gut leben.

Da ist einerseits das liebenswerte und traditionsbewusste altbayerische Aichach, das eine etwa 1000-jährige Geschichte besitzt. Hier findet man neben den Resten der Stammburg auch das ‚Sisi-Schloss‘, wo die spätere Kaiserin von Österreich-Ungarn ihre Kindheit verbrachte. Für ihr nahezu italienisches Flair bekannt ist Friedberg. Die 750 Jahre alte und wohlhabende Stadt hat sich trotz der Nähe zu Augsburg ihre Eigenständigkeit bewahrt. Die von mir betreuten Stimmkreise sind zudem Günzburg und Donau-Ries



Meine neue Webseite steht online unter www.simone-strohmayr.de.

TERMINE

17.11.2017 | 19.00 Uhr
Veranstaltung zur Nominierung
TSV-Restaurant | 89312 Aichach

24.11.2017 | 11.55 Uhr
Internationaler Tag
„NEIN zu Gewalt an Frauen“,
Fahnenaktion, Maximilian-
Museum | Augsburg

24.11.2017 | 19.00 Uhr
Stimmkreis-Konferenz,
Donau-Ries, Harburg

04.12.2017 | 18.00 Uhr
100 Jahre Frauenwahlrecht,
Filmvorführung „Die göttliche
Ordnung“, Bayerischer Landtag

05.12.2017 | 19.30 Uhr
Verfassungsempfang und
Kabarett mit Silvano Tuiach,
Dr.-Josef-Zimmermann-Haus,
86438 Kissing

IMPRESSUM, Herausgeber:
Dr. Simone Strohmayr, MdL
Redaktion: Monika Mendat
SPD-Abgeordnetenbüro
Am Graben 15,
86319 Stadtbergen, Fotos:
Bernd Rottmann, lichtraumphotos

Datenschutz:

Wir behandeln E-Mail-Adressen vertraulich. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben oder für Werbemails verwendet. Falls Sie meinen Abgeordneten-Brief nicht mehr erhalten möchten, senden Sie eine E-Mail kommentarlos an: info@simone-strohmayr.de. Weitere Informationen unter: <https://www.facebook.com/dr.simone.strohmayr>